



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 4

Juli / August 2022



lich Willkommen

Jesus Christus spricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Januar 2022. Ich sitze auf dem Edeka-Parkplatz im Auto und warte auf meine Frau und unsere Tochter.

Auch wenn es noch früh ist, ist schon viel los auf dem Parkplatz. Autos parken ein und aus, manövrieren hin und her. Ich beobachte die Passanten, wie sie ihre Einkäufe in den Autos verstauen, noch eine rauchen, die Maske zurechtrücken und den Supermarkt betreten.

Eine riesige gläserne Schiebetür führt in den Supermarkt, so wie man es eben von Supermärkten kennt. Doch auf dieser Schiebetür ist mittig ein großes, gelbes Herz aufgeklebt. Auf jeder der beiden Schiebetüren eine Herzhälfte. Immer wenn ein Passant kommt, öffnen sich die Türen und mit den Türen öffnet sich das Herz. Das Herz wird ganz weit und nimmt denjenigen auf, der gerade den Markt betritt.

„Herzlich Willkommen“, sagt mir diese Tür. „Komm herein. Hier bist du willkommen.“ Unwillkürlich denke ich an die Worte der Jahreslosung: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6,37).

Zu Jahresbeginn mussten wir wegen der Pandemiebeschränkungen, aber auch weil wir andere Menschen schützen wollten, manche Menschen vor unseren Kirchentüren abweisen. Häufig sind die Türen auch ganz geschlossen gewesen. Zudem sind unsere Kirchentüren nicht ganz so leichtläufig, wie die Schiebetüren im Supermarkt. Immerhin bekommen wir an der Lichtenplutzer Kapelle Gottes Hand gereicht, wenn wir die Tür aufziehen.

Diese geschlossenen Türen vermitteln so gar nicht den Eindruck, den uns die Jahreslosung vermittelt.

Aber bei Gott gelten andere Regeln als in unseren Häusern. Jesu Wort gilt noch immer, auch in diesen Zeiten: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Egal ob genesen, geimpft, getestet oder sogar ungetestet. Zu Gott können wir kommen, auch wenn die Kirchentür zu sein sollte. Gottes Herz ist offen für uns. Er schließt uns in sein Herz und lässt jeden hinein, der zu ihm kommt.

Ich glaube, wenn Gott ein Haus hätte und dieses Haus eine Tür hätte, dann wäre es eine Schiebetür wie im Supermarkt. Eine Tür, die uns ganz bereitwillig aufgeht und uns hineinbittet.

Und wie wir im Supermarkt das Notwendige für den alltäglichen Gebrauch finden, so finden wir auch bei Gott allerlei Dinge, um satt zu werden, um den Durst zu stillen und zum Genießen: Liebe. Ein offenes Ohr. Eine herzliche Umarmung. Hilfe in unseren Beziehungen. Inneren Frieden.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Ich bin dankbar für diese gute Zusage, dass ich immer zu Gott kommen kann, auch wenn die Kirchentür mal zu sein sollte oder ich meinen Impfpass vergessen habe. Amen.

Arne Würzbach

**Allen Leserinnen und Lesern
des Monatsanzeigers
wünschen wir erholsame Ferientage
zu Hause oder in der Ferne.**



Treffpunkte im Waterhüsken

Die nächste **Mitarbeiterbesprechung** ist unmittelbar nach den Sommerferien am **10. August**, aber diesmal um **20.00 Uhr**. Augenblicklich ist es möglich, sich in Präsenz im CVJM-Heim zu treffen, und wir hoffen, dass es so bleibt. Um kurzfristig auf die gesundheitlichen Entwicklungen reagieren zu können, verschicken wir die Einladungen zum Mitarbeiterkreis weiterhin rechtzeitig per E-Mail und WhatsApp.

Die nächste **Vorstandssitzung** ist am **27. Juli** um 19.30 Uhr. Der Ort wird mittels E-Mail und WhatsApp bekannt gegeben.

Die Termine der Spielegruppe „**Casino Royal**“ im Juli und August können direkt bei Dagmar Hannes oder Ulrike Krampitz telefonisch erfragt werden. Die Telefon-Nummern sind auf der letzten Seite unter Gruppenangebote zu finden.

Das Angebot der **Heimzeit** im Juli fällt wegen der Sommerferien aus und wird erst im August oder September wieder aufgenommen.

Die Corona-Pandemie scheint wegen der sich ständig ändernden Virusvarianten noch nicht ausgestanden zu sein. Deswegen appellieren wir an die Eigenverantwortung aller, die Schutzmaßnahmen im Blick zu behalten. Wir bleiben wachsam und werden uns an den aktuellen Coronaaufgaben orientieren.

Zugleich bemühen wir uns, die damit verbundenen Veränderungen im Vereinsleben schnellstmöglich über die Homepage, WhatsApp, E-Mail oder Telefon mitzuteilen.

Der Vorstand ist über diese Kommunikationsmöglichkeiten jederzeit erreichbar. Die Telefon-Nummern und die E-Mail-Adresse unseres CVJM sind auf der letzten Seite des Monatsanzeigers zu finden.

**Bleiben Sie, liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser,
weiterhin behütet und gesund!**



Bibelstunden

Inzwischen finden unsere Bibelstunden im 4. Monat im Waterhüsken statt. Das ist klasse. Zusätzlich gibt es immer noch die Möglichkeit, per Zoom-Videokonferenz teilzunehmen. Das ist für diejenigen von Interesse, die außerhalb Ronsdorfs wohnen oder aus anderen Gründen nicht ins Heim kommen können. Die Zugangsdaten gibt es einen Tag vorher per E-Mail und WhatsApp.

Das Mitführen einer medizinischen oder FFP2-Maske raten wir allen an, die ins CVJM-Heim kommen. Für den Fall der Fälle.

Nachfragen können gerne an Hans Würzbach gestellt werden. Die E-Mail-Adresse ist: hanswuerzbach@web.de.

Juli 2022

07.07.	Rut 2,1-23	Hans-Friedrich Reimer
14.07.	Johannes 5,41-47	Hans Würzbach
21.07.	Johannes 6,60-65	Hans Würzbach
28.07.	Johannes 7,40-52	Pfr. Michael Seim

August 2022

04.08.	Johannes 8,46-59	Hans-Friedrich Reimer
11.08.	Johannes 10,11-21	Pfr. Martin Engels
18.08.	1. Chronik 14,1-17	Pfrin. Judith Denker
25.08.	1. Chronik 18,1-17	N.N.

Monatsspruch Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

Mai-Wanderung der Männergruppe Ü 50



Klaus Clever gab am **Steinernen Kreuz**, das etwa 70 m vom Rundwanderweg um die Eschbachtalsperre entfernt liegt, einen kleinen Exkurs in die Heimatgeschichte. (Foto: Fritz Krampitz)

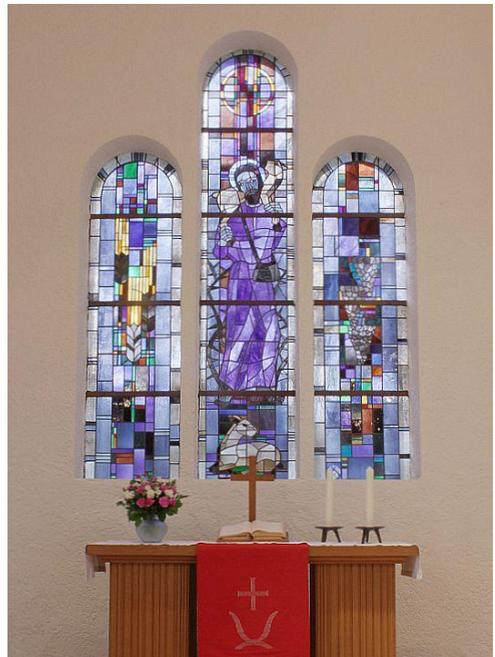
Endlich hat es mit einem Treffen geklappt. Bei bestem Wetter trafen wir uns zur Wanderung um die Eschbachtalsperre. Es gab nach langer Pause wieder viel zu erzählen. Weiter gings zum ev. Gemeindehaus in Bergisch-Born, wo Klaus Clever schon den Grill vorbereitet hatte. Aber bevor wir uns leiblich stär-

ken konnten, besuchten wir die kleine ev. Kirche. Klaus erzählte uns eindrucksvoll vom Bau der Kirche und dem Gemeindeleben in Bergisch-Born und Gerhard schloss den Besuch mit einer Andacht über den Guten Hirten, der im Kirchenfenster zu sehen ist.

Dank Margarete Clever, die leckere Salate für uns vorbereitet hatte, endete der Abend beim Grill. Das nächste Treffen ist am 5. August, zu dem Näheres noch geplant wird.

Die Informationen dazu gibt es mittels E-Mail, ansonsten können Fragen und Ideen zum Programm persönlich mit Gerhard Haack, Joachim Mann und Hans-Friedrich Reimer telefonisch geklärt werden.

Gerhard Haack



Kirchenfenster der Ev. Kirche in Bergisch Born.
(Foto: Homepage bb-kirchengemein.de)

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 2022

Knapp acht Monate nach der letzten Jahreshauptversammlung wurde für den 28. Mai die diesjährige JHV festgesetzt. Nach zwei Jahren endlich wieder im Waterhüsken, nahmen leider nur 13 Mitglieder daran teil. Diese kleine Zahl war sicherlich dem Umstand geschuldet, dass kein anderer Termin gefunden wurde als gerade der Samstag am verlängerten Wochenende nach Christi Himmelfahrt. Nachdem die beiden letzten Mitgliederversammlungen jeweils in den Herbst verlegt worden waren, wollten wir von diesem Modus weg. Endlich konnten wir uns jetzt wieder frei von irgendwelchen Coronaauflagen, die uns 2020 und 2021 stark eingeschränkt hatten, begegnen, und das im frisch renovierten großen Versammlungsraum im Vereinsheim!

Arne Würzbach, der 2. Vorsitzende, begrüßte die Mitglieder, stellte die ordnungsgemäße Einberufung und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er richtete Grüße von 10 entschuldigenden Mitgliedern aus und verlas die Tagesordnung. Die biblische Einleitung zur Tageslosung in Psalm 146,3 hielt Hans Würzbach. Vor- und nachher wurde mit Mundschutz gesungen.



Im frisch renoviertem großen Raum des Waterhüsken verfolgen die Mitglieder den Jahresbericht der Schriftführerin. (Foto: R. Würzbach)

Während des sich anschließenden Jahresberichtes von Annkatrin Konrad lief eine Bildpräsentation mit Fotos aus den letzten 12 Monaten. Der Berichtszeitraum umfasste alle Aktivitäten des Vereins, der Gruppen, die Partnerschaft mit dem YMCA Wellington und die Renovierungsarbeiten im Waterhüsken.

Dank des unermüdlichen Einsatzes des Renovierungsteams können die Gruppen jetzt seit März wieder den großen Raum nutzen. Weniger erfreulich ist die rückläufige Mitgliederzahl. Am 01.01.2022 hatten wir nur noch 99 Mitglieder, weil im vergangenen Jahr vier, zum Teil langjährige, Mitglieder unseren Verein verließen.

Christine Heuser erläuterte im Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, besonders die Finanzierung der Renovierung. Dank der großartigen Spendenakquise von Katrin Mombächer fehlt nur noch ein kleiner

Restbetrag für einen neuen Schrank. Aufgrund der einwandfrei geführten Kasse, stellte Edelgart Kipka den Antrag auf Entlastung der Kassiererin, der daraufhin einstimmig angenommen wurde. Für Edelgart Kipka wurde als neuer Kassenprüfer Asbjörn Hannes gewählt.

Beim TOP **Vorstandsfragen** wurde dem aktuellen Vorstand, Arne Würzbach (2. Vorsitzender), Christine Heuser (Kassiererin) und Annkatrin Konrad (Schriftführerin), einstimmig Entlastung erteilt. Der Posten des 1. Vorsitzenden ist weiterhin vakant.

Unter dem Punkt **Verschiedenes** wurde über die Bewältigung der steigenden Energiekosten diskutiert. Die Vorschläge aus der Versammlung, ob eine „Energiespende“ oder ein „Energiegeld der Gruppen“ umgesetzt werden kann, muss der Vorstand prüfen.

Übrigens wird der Verein in diesem Jahr 180 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll im Rahmen der Bibelstunde zum Jahresfest am 28.10.2022 würdig begangen werden.

Mit einer Gebetsgemeinschaft und einem Lied endete die Mitgliederversammlung 2022 kurz nach 17 Uhr.

Verminderung der Beitragsrückstände per Lastschriftzug

In den letzten Jahren mussten alle unsere Kassierer vor den anstehenden Jahreshauptversammlungen immer recht hohe Beitragsrückstände vermelden. Um diese hohen Rückstände zu vermeiden bzw. zu vermindern, wurde schon vor Jahrzehnten allen Mitglieder das Angebot gemacht, den Beitrag per Lastschrift einzuziehen.

Dieses Angebot möchten wir erneuern, indem wir allen, die den Beitrag noch klassisch selbst überweisen, diesem Monatsanzeiger ein SEPA-Lastschriftmandat beilegen. Wir bitten Euch zu prüfen, ob es nicht endlich an der Zeit ist, den Jahresbeitrag bequem durch unsere Kassiererin abbuchen zu lassen. Das wäre eine große Unterstützung für uns.

Neues aus der Gruppenarbeit

Die Gruppe **Auf JuEk** traf sich bis zum Beginn der Pandemie noch regelmäßig, wenn auch nur einmal im Monat. Das veränderte sich mit den langfristig geltenden Einschränkungen durch die Pandemie. Im vergangenen Jahr trafen sich die Gruppenteilnehmer ein letztes Mal. Durch familiäre und berufliche Veränderungen des Leitungsteams wurde jetzt das „Aus“ des Gruppenangebotes beschlossen. Wir danken Nienke Ahlers und Arne Würzbach für ihre langjährige Leitung dieser Gruppe.

Dafür gibt es jetzt begründete Hoffnung, dass sich in der Jugendarbeit der unter 16-Jährigen etwas ändert. Hierzu schreibt uns im nachfolgendem Artikel Daniel Koch.

Neue Teenager-Gruppe im Cevi Ronsdorf

Kurz vor den Osterferien haben wir (Annette & Daniel) einen Probelauf für eine neue Jugendgruppe gestartet.

Es handelt sich um einen offenen Treff, der dienstags stattfindet und für Teens ab dem Besuch des Konfirmationsunterrichtes vorgesehen ist. Die Teilnehmer können zwischen 15 und 18 Uhr die Gruppe besuchen. Bisher wurde sich achtmal getroffen und zuletzt haben sieben Mädchen und zwei Jungs, im Alter von 13-15 Jahren teilgenommen. Das Programm wird von den Teilnehmern selbst bestimmt und wird sicher vielschichtig sein. Ob es der Austausch schulischer Dinge ist, oder das einfache Beisammensitzen um sich in handyfreier Kommunikation zu üben, entscheidet dann die Jugend. Es wird auch gerne mal der Gang zu Golosia gewählt, Pizza selbst gemacht oder einfach ein Ründchen durch Ronsdorf gedreht. Dartscheibe, Kicker und Gesellschaftsspiele sind im Heim ja auch vorhanden und ein Kinonachmittag via Stream und Beamer sind bereits in Planung.

In den Köpfen der Teens machen sich sogar schon Überlegungen breit, die Bar zu reaktivieren und den Kellerraum ein wenig umzugestalten.



Die neue Teenager-Gruppe hat sich vorm Golosia formiert. (Foto: E. Koch)

Gemeinschaft zu erleben, steht hier an erster Stelle. Auch der geistige Input wird zu gegebener Zeit natürlich noch eine Rolle spielen!

Bis zu den Sommerferien möchten wir die Gruppe gerne etablieren, sind uns aber auch bewusst, dass diese nach den Sommerferien wahrscheinlich nochmal etwas Anschwung benötigt.

Soweit erstmal. Wir lassen wieder von uns hören!

Im Auftrag der Gruppe Daniel Koch

PS: Da wir noch keinen schön griffigen Namen für die Gruppe haben, könnt ihr gerne Vorschläge unterbreiten. ☺

Uns ist wichtig, dass zunächst wieder junge Leute den CVJM kennenlernen und, dass das Waterhüsken wieder auf dem Radar bei den Teens erscheint. Wo die Reise hingehet, wird die Zeit zeigen. Eine Zielsetzung haben wir bewusst vermieden, da sich die Gruppe von innen heraus finden soll.



Terminübersicht 2022

- 06.08. Mitarbeiterdank- und Segensfeier
28.10. Bibelstunde zum 180. Jahresfest

Termine aus dem KV Bergisch Land

Der CVJM Hückeswagen lädt zum **Bibelfrühstück am Samstag den 13.08.** ins Gemeindezentrum Hückeswagen ein. Bitte merkt euch den Termin vor. Genauere Daten der Einladung werden wir bis Ende Juli bekannt geben, entweder per Aushang im Heim, per E-Mail, WhatsApp oder Telefon, sodass alle Interessenten sich rechtzeitig anmelden können.

Außerdem finden jetzt wieder die **Motorradgottesdienste** der **Motorradfahrer im CVJM Westbund** statt. Seit mehr als 30 Jahren finden die Gottesdienste im Gebiet des Kreisverbands Bergisch Land in Wermelskirchen-Eipringhausen auf dem Bauernhof von Rolf Sonnborn statt.

Anmeldungen sind zurzeit nicht mehr nötig. Die nächsten Motorradgottesdienste sind am:

- 17.07. Gottesdienst in Eipringhausen um 10.00 Uhr
21.08. Gottesdienst in Eipringhausen um 10.00 Uhr

Monatsspruch August

**Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.**

1. Chronik 16,33



11. Scottish Days und Highland Games

Ende August ist es endlich wieder so weit! Am **27.08.** und **28.08.2022** finden die **11. Scottish Days und Highland Games** auf der CVJM Bundeshöhe statt. Wegen der Corona-Pandemie liegen die 10. Scottish Days und Highland Games inzwischen drei Jahre zurück. Nach dieser Zwangspause ist es deshalb eine große Freude, dass sie in diesem Jahr wieder durchgeführt werden können. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein. Nähere Informationen zum Programm sind auf den Internetseiten: **www.clanmaclaren.org** oder auf der Homepage der CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe **www.cvjm-bibu.de** zu finden.

Samstag, 27. August 2022

- ab 12.00 Uhr Pipecompetition
Schnupper-Highland-Games
für Jedermann
Kinder-Highland-Games
18.00 Uhr Siegerehrung der Pipecompetition
19:00 Uhr Livemusik auf der Bühne mit Glengar

Sonntag, 28. August 2022

- 9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Einmarsch der Teams auf den Platz
anschl. Eröffnung der Team-Wettkämpfe
18.00 Uhr Siegerehrung der Teams

An beiden Tagen gibt es musikalische Unterhaltung durch Pipe-Bands sowie kulinarische Köstlichkeiten und schottische Marktstände – von 11.00 bis 18.00 Uhr



EINTRITT
Erwachsene 6,00 €
Beide Tage 10,00 €
Familienkarte* 10,00 €
Familien beide Tage* 15,00 €
Kinder bis 100 cm
- Eintritt frei!
*Familien: alle eigenen
Kinder unter 18 Jahre

www.clanmaclaren.org

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
September / Oktober 2022 ist der 10. August**